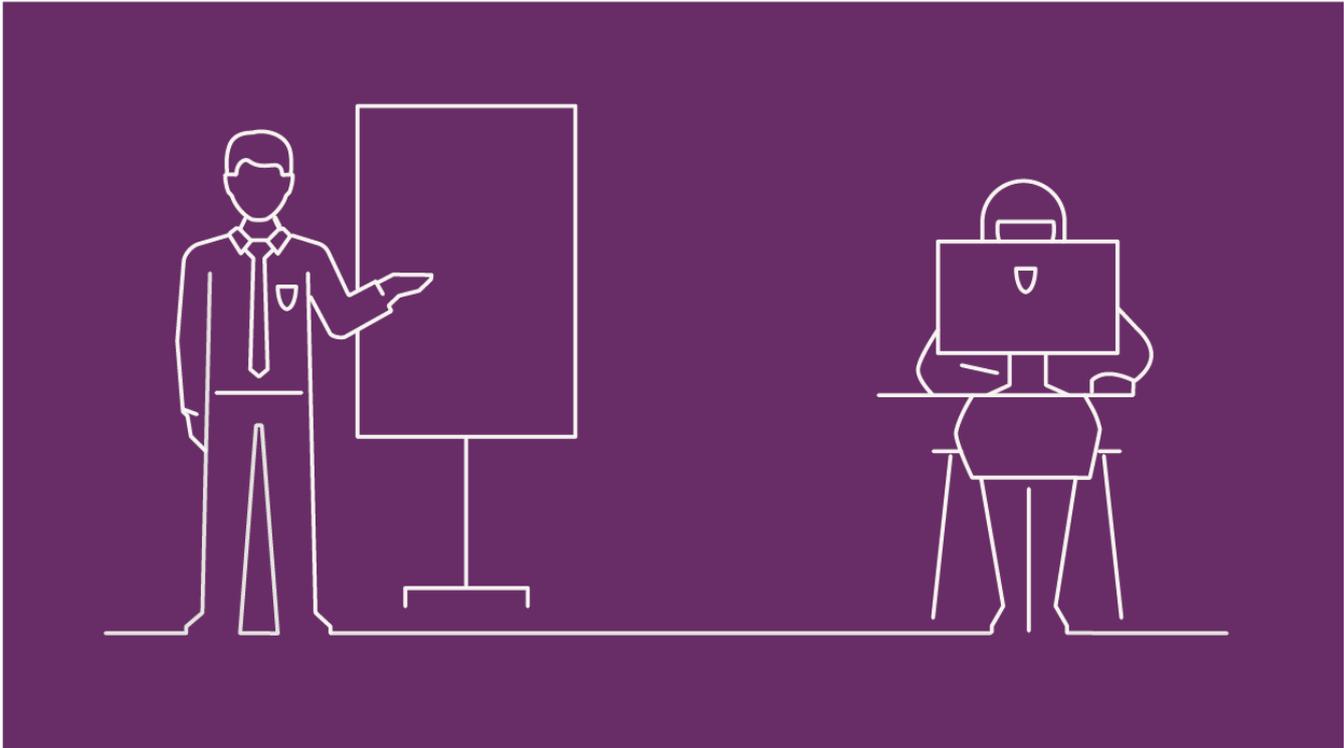


Personalentwicklung



Aus- und Weiterbildung

Personalentwicklung als Schlüsselaufgabe

Digitalisierung, zunehmende Dynamik und Volatilität erfordern von den Mitarbeitenden ein hohes Maß an Flexibilität und Lernbereitschaft zur Bewältigung aktueller Herausforderungen sowie eine strategische Ausrichtung der Personalentwicklung. Personalentwicklung ist daher eine wesentliche Schlüsselaufgabe beim Erreichen der strategischen und operativen Zielsetzungen des Magistrats. Sie ist geprägt vom Grundsatz des lebensbegleitenden Lernens und unterstützt insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Gewinnung und Qualifizierung engagierter und motivierter Fach- und Führungskräfte. Durch das Erkennen und Weiterentwickeln der Potenziale der Mitarbeitenden leistet diese einen wichtigen Beitrag zur Bindung an die Stadt Wien als Arbeitgeberin. Ein magistratsweites Ziel ist auch die Stärkung der internen und externen Zusammenarbeit sowie Vernetzung und die Etablierung einer Kultur des Wissensaustauschs.

Job PLUS Ausbildung

2021 wurde das Programm Job PLUS Ausbildung entwickelt und gestartet. Es wird von Herrn Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Herrn Amtsführenden Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky und dem Vorsitzenden der younion_Die Daseinsgewerkschaft Herrn Ing. Christian Meidlinger unterstützt und in Kooperation der Stadt Wien mit dem WAFF und der FH Campus Wien durchgeführt.

Die duale Ausbildung bietet jungen engagierten Menschen die Möglichkeit, die Studienberechtigungsprüfung, die Dienstausbildung für den Magistrat der Stadt Wien sowie eine praktische Ausbildung in Dienststellen der Stadtverwaltung zu absolvieren.

Die Maßnahme stellt eine WIN-WIN-Situation sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Stadt Wien dar. Junge Arbeitssuchende erhalten eine Ausbildung und die Möglichkeit zur Aufnahme in ein Dienstverhältnis bei der Stadt Wien. Für die beteiligten Dienststellen besteht vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung die Möglichkeit, Fachkräfte zu gewinnen und den Wissensverlust bei Abgängen abzufedern.

Die erste Gruppe startete im September 2021 und wird das Programm im November 2022 abschließen. Sie startete mit 14 Teilnehmenden, die in einem mehrstufigen Auswahlprozess aus mehreren Hundert Bewerbungen ausgewählt worden sind. Derzeit sind insgesamt 7 Gruppen geplant.

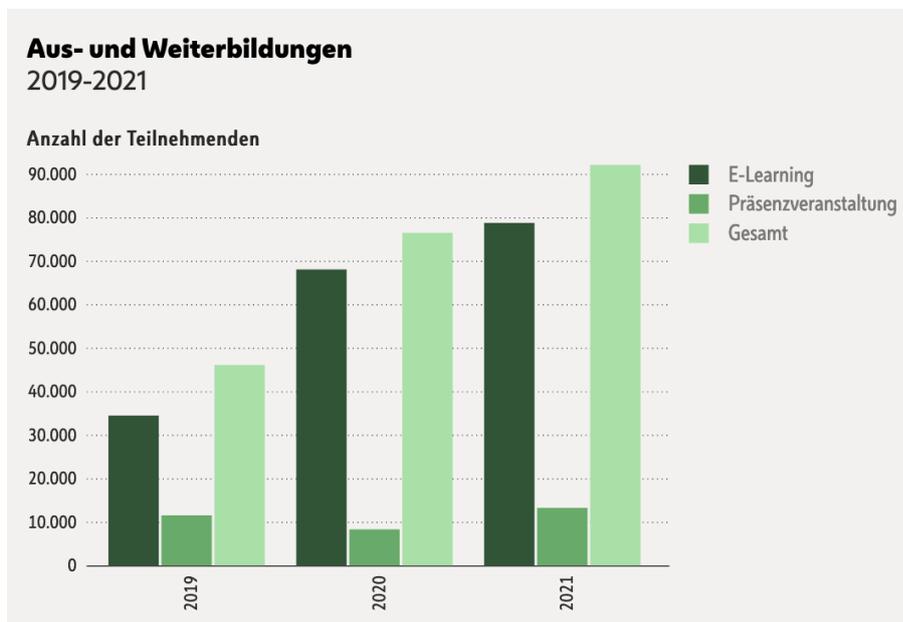
Wien-Akademie

Die Wien-Akademie ist ein modernes Aus- und Weiterbildungszentrum für die Mitarbeitenden der Stadt Wien. Das Bildungsprogramm orientiert sich an strategisch relevanten Themen und ist breit gefächert. Es reicht von verpflichtenden Kursen im Rahmen der Dienstausbildung über Seminare, Lehrgänge und Workshops zu den Themenbereichen Berufseinstieg und –aufstieg, Führung und Management, Fachveranstaltungen, Gesundheitsförderung, Frauenförderung, Gleichbehandlung und Diversität, IT, Sprachen und Persönlichkeitsbildung.

Die Digitalisierung wirkt sich massiv auf die Aus- und Weiterbildung aus und ermöglicht dadurch auch eine Vielfalt an neuen Formaten. Neben den klassischen Präsenzkursen finden diverse Online-Veranstaltungen statt und es werden vielfältige Lernformate wie E-Learning und Blended Learning⁸ angeboten.

Einen Schwerpunkt bildet daher auch die aktualisierte Aus- und Weiterbildung der internen Trainer*innen im Hinblick auf die Konzeption und Durchführung von Live Online Trainings.

Auf der E-Learning-Plattform „ViWA. Die virtuelle Wien-Akademie 4.1“ steht den Mitarbeitenden der Stadt Wien ein umfangreiches E-Learning-Angebot zur Verfügung, das zeit- und ortsunabhängiges sowie selbstorganisiertes Lernen ermöglicht und laufend erweitert bzw. aktualisiert wird.



Aus- und Weiterbildungen 2019-2021 Anzahl der Teilnehmenden

⁸ Präsenzkurse kombiniert mit E-Learnings

	2019	2020	2021
E-Learning	34.561	68.154	78.846
Präsenzveranstaltung	11.625	8.390	13.339
Gesamt	46.186	76.544	92.185

Aus- und Weiterbildungen 2019-2021 Anzahl der Teilnehmenden

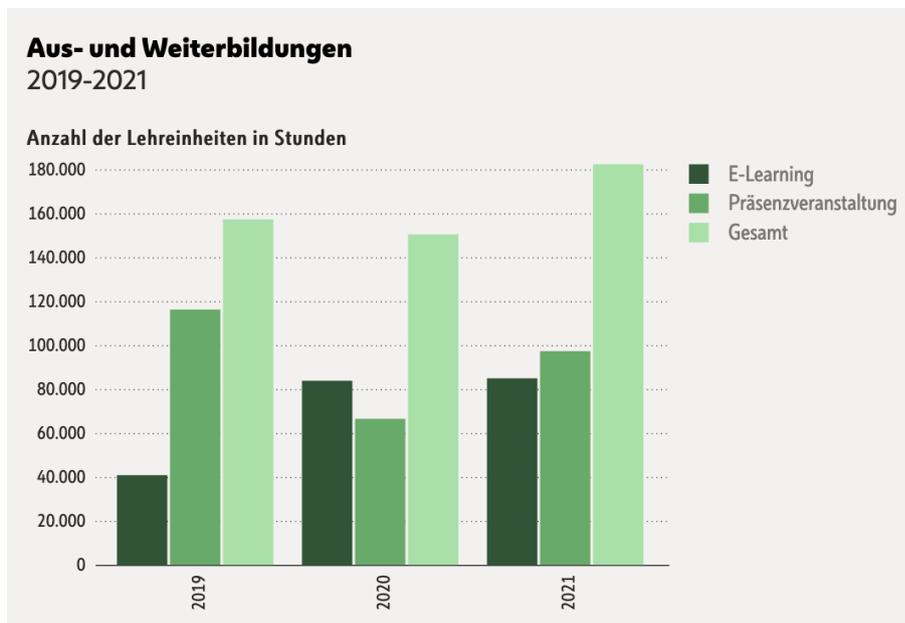


Chart: ViennaVIZ
Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Aus- und Weiterbildungen 2019-2021 Anzahl der Lehreinheiten in Stunden

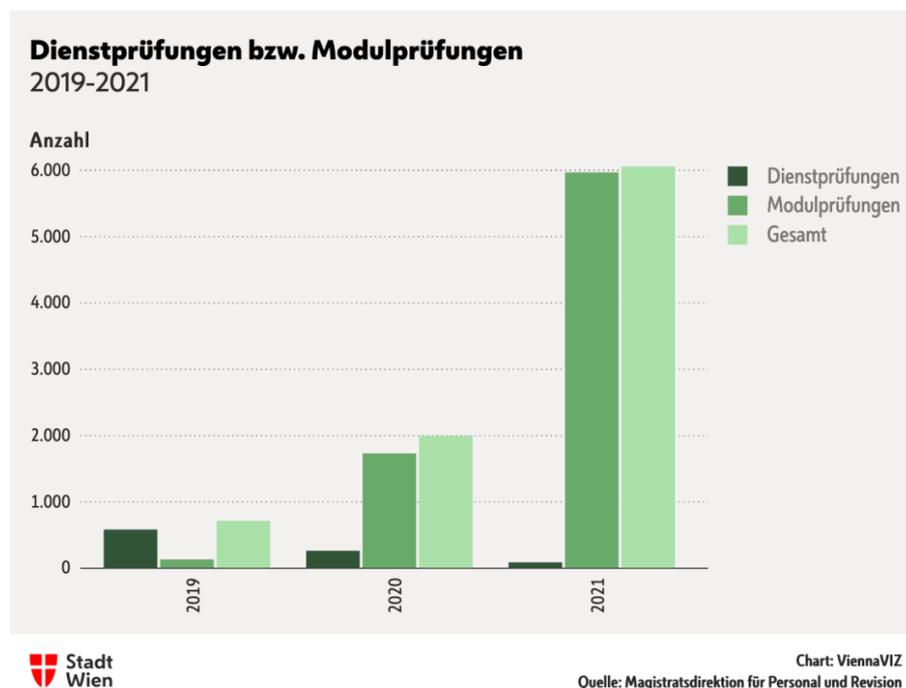
	2019	2020	2021
E-Learning	41.045	83.998	85.118
Präsenzveranstaltung	116.441	66.696	97.469
Gesamt	157.486	150.694	182.587

Aus- und Weiterbildungen 2019-2021 Anzahl der Lehreinheiten in Stunden

Dienstprüfung bzw. Dienstausbildung

Von allen Mitarbeitenden ist eine Dienstprüfung bzw. Dienstausbildung zu absolvieren, sofern diese im Dienstvertrag vorgeschrieben wurde. Neben der Vermittlung eines magistratsweit relevanten Basiswissens ist u.a. die Vernetzung und der Austausch der Mitarbeitenden ein Ziel der Dienstprüfung bzw. Dienstausbildung.

Die Dienstprüfung wurde neu gestaltet. Neben der Neukonzeption der Inhalte wurde die bisherige Gesamtprüfung durch die Absolvierung von mehreren Modulprüfungen ersetzt. Mit Ende 2019 starteten die Modulprüfungen im Rahmen der neuen Dienstausbildung.



Anzahl der durchgeführten Dienstprüfungen bzw. Modulprüfungen im Rahmen der Dienstausbildung (inkl. Wiederholungsprüfungen) 2019-2021

	2019	2020	2021
Dienstprüfungen	583	263	89
Modulprüfungen im Rahmen der neuen Dienstausbildung	132	1.731	5.970
Gesamt	715	1.994	6.059

Anzahl der durchgeführten Dienstprüfungen bzw. Modulprüfungen im Rahmen der Dienstausbildung (inkl. Wiederholungsprüfungen) 2019-2021

Lehrlingsausbildung

Die Ausbildung von Lehrlingen hat in der Stadt Wien eine lange Tradition, die bis ins Jahr 1964 zurückreicht. Über 10.000 Jugendliche wurden seither erfolgreich in verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Was ehemals mit nur einem einzigen Berufsbild und einer überschaubaren Anzahl an Lehrlingen begonnen hat, erstreckt sich inzwischen auf über 500 in Ausbildung befindliche Jugendliche in mehr als 20 verschiedenen Lehrberufen. Dabei ist es unter anderem ein wesentliches Ziel der Stadt Wien, Frauen in „nichttraditionellen Frauenberufen“ auszubilden. In enger Kooperation mit dem Verein „Sprungbrett“ bzw. dem Arbeitsmarktservice (AMS) für Jugendliche forciert die Stadtverwaltung bewusst die Aufnahme von jungen Frauen etwa in den Lehrberufen KFZ-Techniker*in, IT-Techniker*in, Forstfacharbeiter*n, Tischler*in oder Labortechniker*in. Im Mai 2021 wurde das Lehrlingsmanagement der Stadt Wien mit dem Lehrberuf „Medienfachfrau“ mit dem amaZone-Award ausgezeichnet. Dieser ist eine Ehrung für Unternehmen, die in ihrer Ausbildung weiblicher Lehrlinge vorbildlich sind.

Lehrlinge bei der Stadt Wien

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Zahlen der Bewerbungen, Neuaufnahmen, Abschlüsse, vorzeitigen Auflösungen und Übernahmen der Lehrlinge in den Jahren 2019 bis 2021.

	2019	2020	2021
Bewerbungen	2.223	2.199	1.836
Neuaufnahmen	173	302	202
Anzahl der Lehrberufe	13	24	26
Anzahl Lehrlinge (gesamt)	471	587	613
Anzahl Lehrlinge (Frauen)	280	363	387
Anzahl Lehrlinge (Männer)	191	224	226
Lehrabschlüsse	164	133	142
Lehrabschlüsse (beim Erstantritt positiv)	87,81 %	84,21 %	76,52 %
Vorzeitige Auflösungen	20	23	29

	2019	2020	2021
Ausgelernte Lehrlinge	164	133	142
Ausgelernte Lehrlinge (übernommen)	132	114	109

Lehrlinge 2019-2021

Top 5 Lehrberufe – 2021

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Lehrberufe mit der größten Anzahl an Lehrlingen.

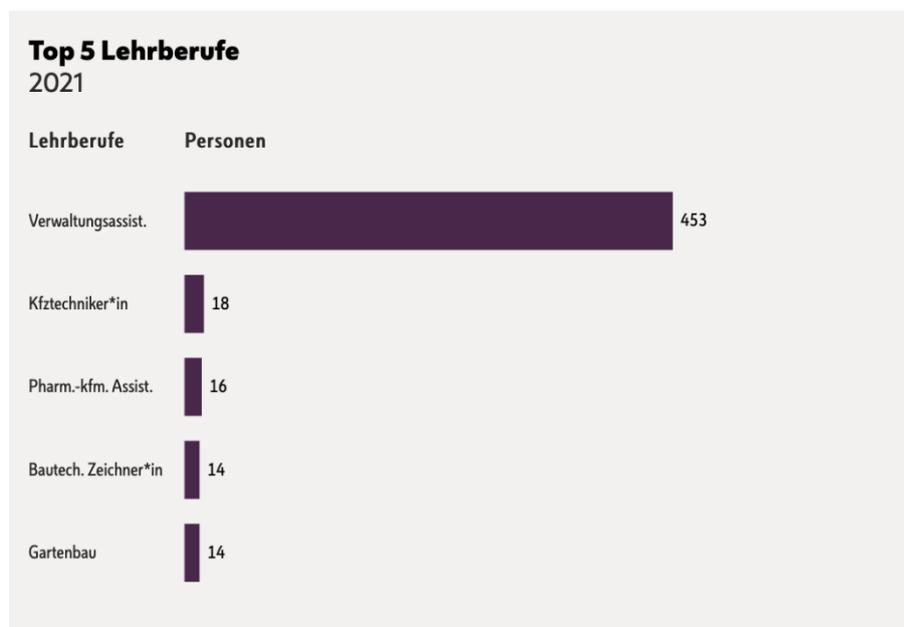


Chart: ViennaVIZ
Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Top 5 Lehrberufe Gesamt 2021

Lehrberufe	Personen
Verwaltungsassistent*in	453
Kraftfahrzeugtechniker*in	18
Pharmazeutisch- kaufmännische*r Assistent*in	16
Bautechnische*r Zeichner*in	14
Facharbeiter*in Gartenbau	14

Top 5 Lehrberufe Gesamt 2021

Top 5 Lehrberufe Frauen 2021

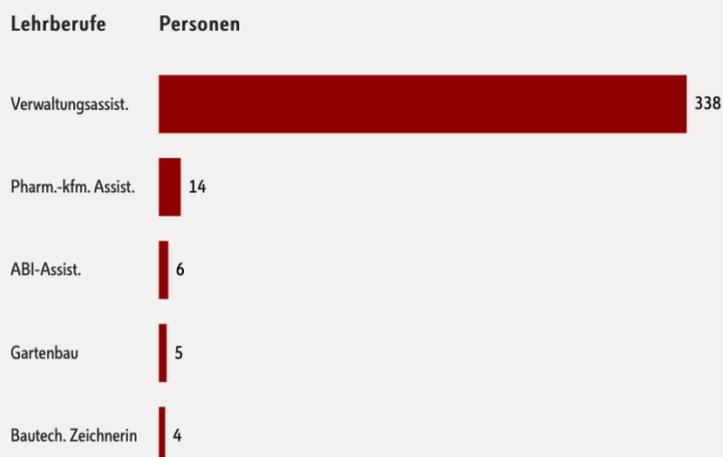


Chart: ViennaVIZ
Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Top 5 Lehrberufe Frauen 2021

Lehrberufe	Personen
Verwaltungsassistentin	338
Pharmazeutisch- kaufmännische Assistentin	14
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin	6
Facharbeiterin Gartenbau	5
Bautechnische Zeichnerin	4

Top 5 Lehrberufe Frauen 2021

Top 5 Lehrberufe Männer 2021

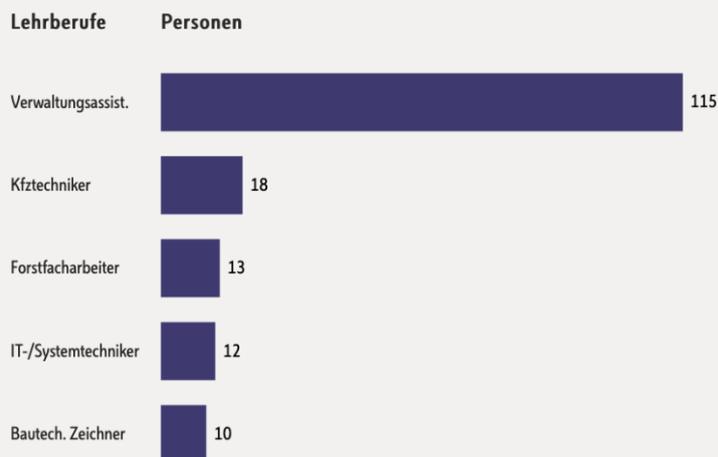


Chart: ViennaVIZ
Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Top 5 Lehrberufe Männer 2021

Lehrberufe	Personen
Verwaltungsassistent	115
Kraftfahrzeugtechniker	18
Forstfacharbeiter	13
Informationstechnologie - Systemtechnik	12
Bautechnischer Zeichner	10

Top 5 Lehrberufe Männer 2021

Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“

Das Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“ wird seitens der Stadt Wien interessierten Lehrlingen angeboten. Im Bereich der Verwaltungsassistent*innen ist dies durch Schaffung eigener Maturaklassen (ab dem 4. Semester) in der Berufsschule im Regelunterricht möglich.

Traineeprogramm und Verwaltungspraktikum

Traineeprogramm

Die Vernetzung der Mitarbeitenden innerhalb der Stadt Wien ist ein wesentliches Ziel des seit 2012 bestehenden Traineeprogramms, bei dem Trainees einen umfassenden Überblick über die Stadt Wien und ihr vielfältiges Leistungsangebot bekommen. Das Programm richtet sich an Absolvent*innen wirtschaftlicher, technischer und kommunikationswissenschaftlicher Studiengänge und dauert 15 Monate. Das Traineeprogramm der Stadt Wien wurde 2021 als „echtes und faires Traineeprogramm“ mit dem TraineeNet Award ausgezeichnet.

Jeder Jahrgang hat einen eigenen Themenschwerpunkt: der aktuelle Jahrgang startete im Oktober 2021 mit dem Thema „Klimawandel: Nachhaltige Lösungen für die Stadt Wien“.

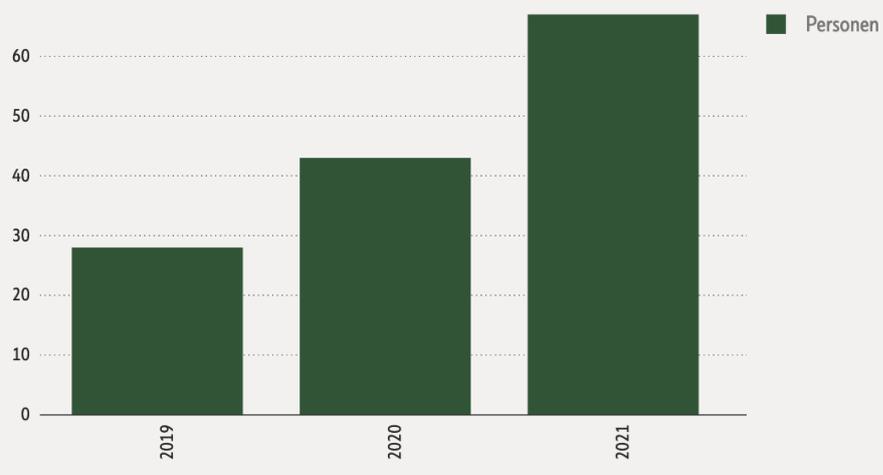
Verwaltungspraktikum

Seit 2015 können junge Menschen die Wiener Stadtverwaltung im Rahmen eines Verwaltungspraktikums kennenlernen. Voraussetzung dafür ist der Abschluss einer Ausbildung an einer höheren Schule.

Praktikant*innen erhalten einen ersten Einblick in die vielfältigen Berufsfelder und Aufgaben der Stadt Wien und haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln sowie im Rahmen dieses Praktikums zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Aus Sicht der Stadt Wien ist das Verwaltungspraktikum ein wichtiger Baustein der Personalstrategie, der es ermöglicht, junge Menschen am Übergang von der Ausbildung zum Berufseinstieg kennenzulernen und für eine weitere Beschäftigung in der Stadt Wien zu gewinnen.

Verwaltungspraktikant*innen 2019-2021

Personen



Stadt
Wien

Chart: ViennaVIZ
Quelle: Magistratsdirektion für Personal und Revision

Verwaltungspraktikant*innen 2019-2021

	2019	2020	2021
Personen	28	43	67

Verwaltungspraktikant*innen 2019-2021

Traineeprogramm und Verwaltungspraktikum

Traineeprogramm

Die Vernetzung der Mitarbeitenden innerhalb der Stadt Wien ist ein wesentliches Ziel des seit 2012 bestehenden Traineeprogramms, bei dem Trainees einen umfassenden Überblick über die Stadt Wien und ihr vielfältiges Leistungsangebot bekommen. Das Programm richtet sich an Absolvent*innen wirtschaftlicher, technischer und kommunikationswissenschaftlicher Studiengänge und dauert 15 Monate. Das Traineeprogramm der Stadt Wien wurde 2021 als „echtes und faires Traineeprogramm“ mit dem TraineeNet Award ausgezeichnet.

Jeder Jahrgang hat einen eigenen Themenschwerpunkt: der aktuelle Jahrgang startete im Oktober 2021 mit dem Thema „Klimawandel: Nachhaltige Lösungen für die Stadt Wien“.

Verwaltungspraktikum

Seit 2015 können junge Menschen die Wiener Stadtverwaltung im Rahmen eines Verwaltungspraktikums kennenlernen. Voraussetzung dafür ist der Abschluss einer Ausbildung an einer höheren Schule.

Praktikant*innen erhalten einen ersten Einblick in die vielfältigen Berufsfelder und Aufgaben der Stadt Wien und haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln sowie im Rahmen dieses Praktikums zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Aus Sicht der Stadt Wien ist das Verwaltungspraktikum ein wichtiger Baustein der Personalstrategie, der es ermöglicht, junge Menschen am Übergang von der Ausbildung zum Berufseinstieg kennenzulernen und für eine weitere Beschäftigung in der Stadt Wien zu gewinnen.

Wissensmanagement in der Stadt Wien

Initiative „wien mags wissen“

Es geht um die Menschen. Es geht nur gemeinsam. Die Wissenstrategie der Stadt Wien

Die Mitarbeitenden der Wiener Stadtverwaltung erbringen mit ihrem Know-How jeden Tag aufs Neue vielfältige Leistungen in hoher Qualität, bieten damit den Menschen in Wien eine lebenswerte Stadt und gestalten Zukunft. Ihr Wissen ist daher eine besonders wichtige Ressource. Die Stadt Wien möchte die Expertise ihrer Mitarbeitenden möglichst effizient nutzen und Neues entwickeln. Da das Wissen in den Köpfen der Menschen entsteht, sollen nicht nur Dokumente, sondern vor allem Menschen vernetzt werden. Es soll eine moderne Organisationskultur der produktiven Zusammenarbeit und des Wissen Teilens forciert werden. Das hat zum Ziel, die Resilienz der gesamten Verwaltungen zu stärken. Aufgrund der Relevanz der Ressource Wissen wurde eine alle Abteilungen umfassende, gemeinsame Wissensstrategie erarbeitet, welche laufend umgesetzt und weiterentwickelt wird. Sie enthält eine Wissens-Governance, einen magistratsweit gültigen Mindeststandard, Methoden und Tools (z.B. Wissensrisikoanalyse) zur bedarfsorientierten und systematischen Wissensentwicklung, -sicherung, -weitergabe, zum Lernen und aktivem Vergessen.

Von 2015 – 2021 wurde mit allen 57 Magistratsabteilungen, zwei Unternehmungen und vier Geschäftsbereichen der Magistratsdirektion ein Rolloutprozess durchgeführt, mit dem Ziel, den systematischen Umgang mit Wissen zu forcieren. Rund 1.250 Personen nahmen an den Rolloutworkshops teil. Die Dienststellen wurden bei der Maßnahmenumsetzung vom Kernteam von wien mags wissen sowie einer Community of Practice (CoP) unterstützt. Diese ist ein hierarchie- und dienststellenübergreifendes Wissensnetzwerk und essentieller Erfolgsfaktor der Initiative. Ihr Ziel ist, durch voneinander Lernen, gemeinsames Erarbeiten von Lösungen sowie Entwicklung von neuem Wissen Anforderungen effizient und gut zu meistern. Nur durch Kommunikation und Zusammenarbeit ist es möglich, Antworten auf Herausforderungen wie eine wachsende Stadt und den demografischen Wandel zu finden.

Internationaler Wissensaustausch

Wissensaustausch durch Lernaufenthalte

Seit mehreren Jahren pflegt die Wiener Stadtverwaltung einen Wissensaustausch auf internationaler Ebene. Im Rahmen verschiedener Partnerschaften absolvieren Mitarbeitende aus Verwaltungseinrichtungen der Partnerstädte einen Lernaufenthalt in einer anderen Stadtverwaltung. Ziel ist es, die internationale Zusammenarbeit zu stärken und den gegenseitigen Austausch von Fachexpertise, vor allem auf der kommunalen Ebene, zu fördern.

Die Wiener Stadtverwaltung unterhält Kooperationen insbesondere mit Berlin, Wuppertal, Wiesbaden und Essen. Darüber hinaus gibt es einen punktuellen Austausch mit anderen Stadtverwaltungen.

Aufgrund der Pandemie kam es 2021 zu einem Rückgang der Aufenthalte von Studierenden aus Verwaltungshochschulen. Allerdings gab es für die Praktikumszeiträume 2022, 2023 und 2024 eine deutliche Zunahme an Bewerbungen.

Aufenthalte von Wiener Magistratsbediensteten in anderen (Stadt-)Verwaltungsorganisationen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der teilnehmenden Wiener Magistratsbediensteten am internationalen Wissensaustausch mit anderen Verwaltungen. 2021 wurden aufgrund der Pandemie allerdings keine Lernaufenthalte von Magistratsbediensteten in anderen Städten absolviert.

Stadt/Verwaltungsorganisation	2019	2020	2021
Berlin	1	0	0
China	1	0	0
Brüssel (Wien-Haus)	5	0	0
Gesamt	7	0	0

Internationaler Wissensaustausch - Aufenthalte von Wiener Magistratsbediensteten in anderen Stadtverwaltungen 2019-2021 Personen

Aufenthalte in Wien aus anderen Stadtverwaltungen

Aufgrund der Pandemie wurden im Jahr 2021 wie auch bereits 2020 weniger Lernaufenthalte absolviert als in den vergangenen Jahren.

Stadt	2019	2020	2021
Berlin	17	5	2
Wuppertal	3	0	4
Hamburg	1	0	0
Wiesbaden	0	1	0
Gesamt	21	6	6

Internationaler Wissensaustausch - Aufenthalte in Wien aus anderen Stadtverwaltungen 2019-2021 Personen

Verwaltungspraktikum für Studierende deutscher Verwaltungshochschulen

Für Studierende deutscher Verwaltungshochschulen ist im Rahmen ihrer dualen Ausbildung ein Verwaltungspraktikum vorgesehen. Die Stadt Wien bietet auch hier Praktikumsplätze in verschiedenen Dienststellen der Wiener Stadtverwaltung an.

Verwaltungspraktikant*innen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Verwaltungspraktikant*innen aus Deutschland, die ihr Praktikum in den Jahren 2019 bis 2021 in einer Dienststelle der Stadt Wien absolviert haben. 2021 gab es aufgrund der Pandemie eine geringere Anzahl an Aufenthalten in Dienststellen der Stadt Wien als in den Vorjahren. Allerdings gab es 2021 gegenüber den Vorjahren eine Steigerung von 30% bei den Bewerbungen für die kommenden Praktikumszeiträume in den Jahren 2022, 2023 sowie 2024. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anzahl der Aufenthalte das Niveau vor der Pandemie erreichen oder sogar übertreffen wird.

Stadt/Verwaltungsorganisation	2019	2020	2021
Kehl	25	32	34
Ludwigsburg	25	32	18
München	26	5	0
Dortmund	1	3	1
Hamburg	2	1	1
Hannover	1	2	3
Rheinland-Pfalz/Mayen	6	6	15
Niedersachsen	0	5	0
Nordrhein-Westfalen	0	2	1
Meißen	0	1	1
Wiesbaden	8	0	0
Münster	1	0	4
Frankfurt	1	1	0
Düsseldorf	1	1	1
Kassel	2	2	4
Deutsche Bundesbank	1	0	0
Paderborn	1	0	0
Bad Windsheim	1	0	0
Nürnberg	1	0	1
Köln	0	2	1
Koblenz	0	2	1
Herne	0	1	0

Aufenthalte in Wien aus anderen Stadtverwaltungen

Aufgrund der Pandemie wurden im Jahr 2021 wie auch bereits 2020 weniger Lernaufenthalte absolviert als in den vergangenen Jahren.

Stadt	2019	2020	2021
Berlin	17	5	2
Wuppertal	3	0	4
Hamburg	1	0	0
Wiesbaden	0	1	0
Gesamt	21	6	6

Internationaler Wissensaustausch - Aufenthalte in Wien aus anderen Stadtverwaltungen 2019-2021 Personen

Verwaltungspraktikum für Studierende deutscher Verwaltungshochschulen

Für Studierende deutscher Verwaltungshochschulen ist im Rahmen ihrer dualen Ausbildung ein Verwaltungspraktikum vorgesehen. Die Stadt Wien bietet auch hier Praktikumsplätze in verschiedenen Dienststellen der Wiener Stadtverwaltung an.

Verwaltungspraktikant*innen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Verwaltungspraktikant*innen aus Deutschland, die ihr Praktikum in den Jahren 2019 bis 2021 in einer Dienststelle der Stadt Wien absolviert haben. 2021 gab es aufgrund der Pandemie eine geringere Anzahl an Aufenthalten in Dienststellen der Stadt Wien als in den Vorjahren. Allerdings gab es 2021 gegenüber den Vorjahren eine Steigerung von 30% bei den Bewerbungen für die kommenden Praktikumszeiträume in den Jahren 2022, 2023 sowie 2024. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anzahl der Aufenthalte das Niveau vor der Pandemie erreichen oder sogar übertreffen wird.

Würzburg	0	1	0
Freiburg (Erzdiözese)	0	1	0
Ismaning	0	0	1
Bremen	0	1	0
Gesamt	103	101	87

*Internationaler Wissensaustausch – Verwaltungspraktikant*innen aus Deutschland 2019 -2021 Personen*

Trend zur stärkeren Vernetzung

Im Rahmen des Internationalen Wissensaustauschs setzt sich der Trend einer Vernetzung zwischen den teilnehmenden Organisationen fort. Die Wien-Akademie fungiert dabei als Drehschreibe und stellt bei Anfragen für Praktika aus Verwaltungshochschulen bei Bedarf Kontakt mit anderen Organisationen aus dem Umfeld der Stadtverwaltung (z.B. FSW, Gebietsbetreuung) oder aus dem Bildungsbereich (FH Campus Wien) her. Diese Entwicklung weg von bilateralen Beziehungen hin zu Netzwerken im Rahmen des (inter-) nationalen Wissensaustauschs mit anderen Organisationen wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt und ausgebaut, z.B. mittels Vernetzungstreffen mit den Hochschulverantwortlichen.